

## Wir über uns

Der Verein wurde 1984 gegründet mit dem Ziel, Wohnmöglichkeiten für Menschen mit geistiger Behinderung zu schaffen, in denen die Prinzipien des „Selbstbestimmten Lebens“ und das Normalisierungsprinzip umgesetzt werden.

Menschen mit Behinderung sollen zu einem verantwortlichen, eigenbestimmten und möglichst unabhängigen Leben befähigt werden, in dem ihre individuellen Interessen und Bedürfnisse im Vordergrund stehen und nicht durch Tagesstrukturen und festgelegte Dienstpläne bestimmt werden.

Wir stehen dafür ein, einer sozialen Statuszuschreibung aufgrund der Behinderung entgegenzuwirken – mit dem Ziel, die gesellschaftliche Isolation aufzuheben und die Integration in das soziale Umfeld zu fördern.

Die Klienten/Klientinnen werden in ihrer Individualität angenommen. Vorhandene Fähigkeiten und Ressourcen werden mobilisiert, gestärkt und gefördert, Defizite durch die ambulanten Hilfen ausgeglichen.

Das führt bei vielen sehr schnell zu einer Stärkung des Selbstbewusstseins und Selbstwertgefühls.

## So erreichen Sie uns

Wenn Sie an unserer Arbeit interessiert sind, rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns.

### Die Kate e. V.

Siegburger Str. 27  
53229 Bonn  
Tel: 02 28 - 69 25 90  
Fax: 02 28 - 69 40 50

oder

Koernickestr. 33  
53123 Bonn  
Tel: 02 28 - 74 75 68  
Fax: 02 28 - 74 82 944

[www.diekate.de](http://www.diekate.de)  
e-mail: [info@diekate.de](mailto:info@diekate.de)

### Bürozeiten:

Mo - Do: 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr  
Fr: 9 - 12 Uhr

Spenden an **Die Kate e. V.** sind steuerabzugsfähig. Spendenbescheinigungen stellen wir Ihnen gerne aus.

### Bankverbindung:

Sparkasse Bonn, BLZ 380 500 00 Konto Nr. 133

### Vereinsregister:

Amtsgericht Bonn VR Nr. 5016



WOHNEN - ARBEIT - FREIZEIT - BILDUNG - BERATUNG

## Die Kate e. V.

Wohnmöglichkeiten  
für Erwachsene mit Behinderung  
und deren Kinder



## Betreutes Wohnen

Im Rahmen von **ambulanter oder teilstationärer Betreuung** bieten wir

- Einzelwohnungen
- Wohnungen für Paare
- Wohnungen für Eltern mit ihren Kindern
- Wohngemeinschaften für 3 - 6 Personen

Die Betreuung findet gemäß den unterschiedlichen Behinderungen der Klienten/Klientinnen als **ambulante, regelmäßig intensive oder ständige Hilfe bei der Lebensgestaltung** statt.

Die Kate e. V. sichert die **Bereitstellung von überschaubaren Wohneinheiten** für Menschen mit Behinderung in „normalen“ Wohngebieten in unterschiedlichen Stadtteilen von Bonn.

Die Wohngemeinschaften sind in der Regel so zusammengesetzt, dass die Klienten/Klientinnen zueinanderpassen und sich in ihren **Fähigkeiten gegenseitig ergänzen**, selbstverständlich unter Berücksichtigung der persönlichen Interessen unserer Klienten/Klientinnen.

Die **Übernahme von Verantwortung** für sich und andere wird dadurch für alle Klienten/Klientinnen selbstverständlich.

Der Einzelne erfährt, dass seine **Fähigkeiten für die Gemeinschaft wichtig** und für ein **funktionierendes Zusammenleben** notwendig sind.

## Stationär

Für Menschen mit Behinderung, die in ihrem Alltag in vielen oder allen Bereichen Unterstützung benötigen, bieten wir den stationären Bereich an.

Die Betreuung findet rund um die Uhr statt, d.h. zwischen 6:00 Uhr und 20:00 Uhr ist mindestens eine Betreuungsperson anwesend. Zwischen 20:00 Uhr und 6:00 Uhr besteht eine Rufbereitschaft, die innerhalb von wenigen Minuten vor Ort ist.

Das Wohnen im stationären Bereich stellt oftmals eine Vorstufe zum ambulant betreuten Wohnen dar.

## Ambulant

Für Menschen mit Behinderung, die ihren Alltag **im Großen und Ganzen selbstständig** organisieren können, bieten wir den ambulanten Bereich an.

Die Betreuung erfolgt regelmäßig in der Wohnung. Darüber hinaus haben die Klienten/Klientinnen die Möglichkeit während der Bürozeiten die Betreuungspersonen anzutreffen.

Die Klienten/Klientinnen haben rund um die Uhr die Möglichkeit, die diensthabenden Pädagogen telefonisch zu erreichen, die in Krisensituationen umgehend intervenieren.

## Eltern und Alleinerziehende mit Kindern

Zielgruppe sind Eltern/Alleinerziehende mit Behinderung und ihren behinderten oder nicht behinderten Kindern.

### Ziele der Arbeit sind

- die **Bestärkung der behinderten Eltern in ihrer Elternrolle**,
- die Annahme der Elternrolle mit all ihrer Verantwortung und ihren Ängsten, aber auch schönen und positiven Erfahrungen
- sowie die **Bewältigung aller Aufgaben des täglichen Lebens** unter besonderer Berücksichtigung der Interessen der Kinder.

Die Pädagogen nehmen dabei begleitende, beratende, aber auch eine beobachtende und kontrollierende Funktion ein.

**Das Wohl des Kindes steht immer im Mittelpunkt.** Wir entlasten die Eltern bzw. Elternteile in schwierigen Situationen und bei Überforderungen.

**Die Förderung der Kinder** erfolgt in der Einrichtung in Form von

- Spielgruppen,
- gemeinsamen Aktivitäten,
- Projekten z. B. Waldtage, Bauernhof, Theater, ...
- und anderen Einzelmaßnahmen wie z. B. Hausaufgabenhilfe

**Therapiemaßnahmen** wie z. B. Ergotherapie, Logopädie etc. erfolgen durch externe Anbieter.